

Mobilitätsmanagement für den Münchner Norden.

- Quantensprung für „München Gscheid Mobil“ -

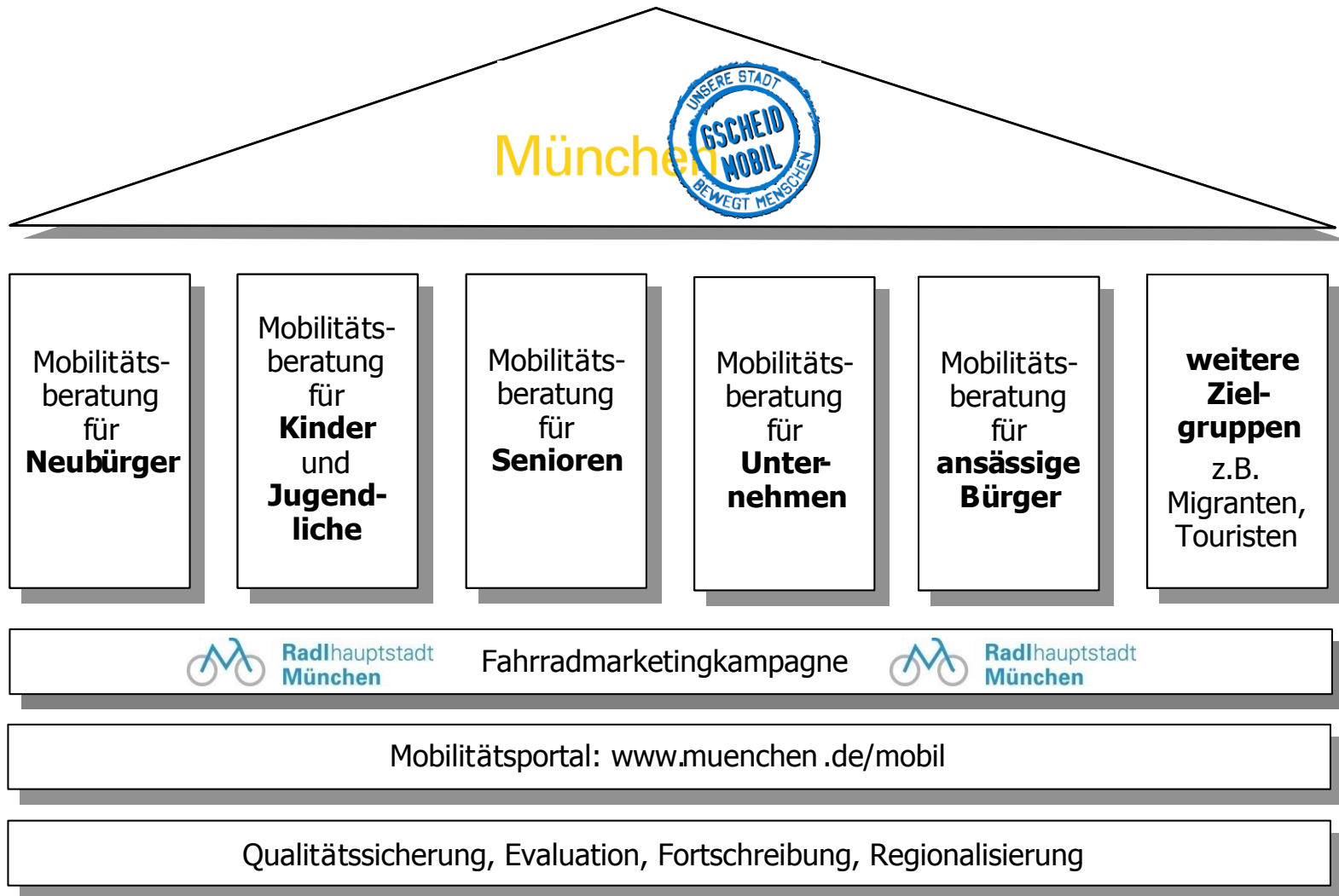
4. Deutsche Konferenz für Mobilitätsmanagement (DECOMM)

Workshop C-1 „Kommunales Mobilitätsmanagement – Betriebliche Mobilitätsprojekte initiieren – lokale Akteure vernetzen“
Stuttgart, 12.06.2015

Dr. Martin Schreiner, LH München
Montserrat Miramontes, TU München

München

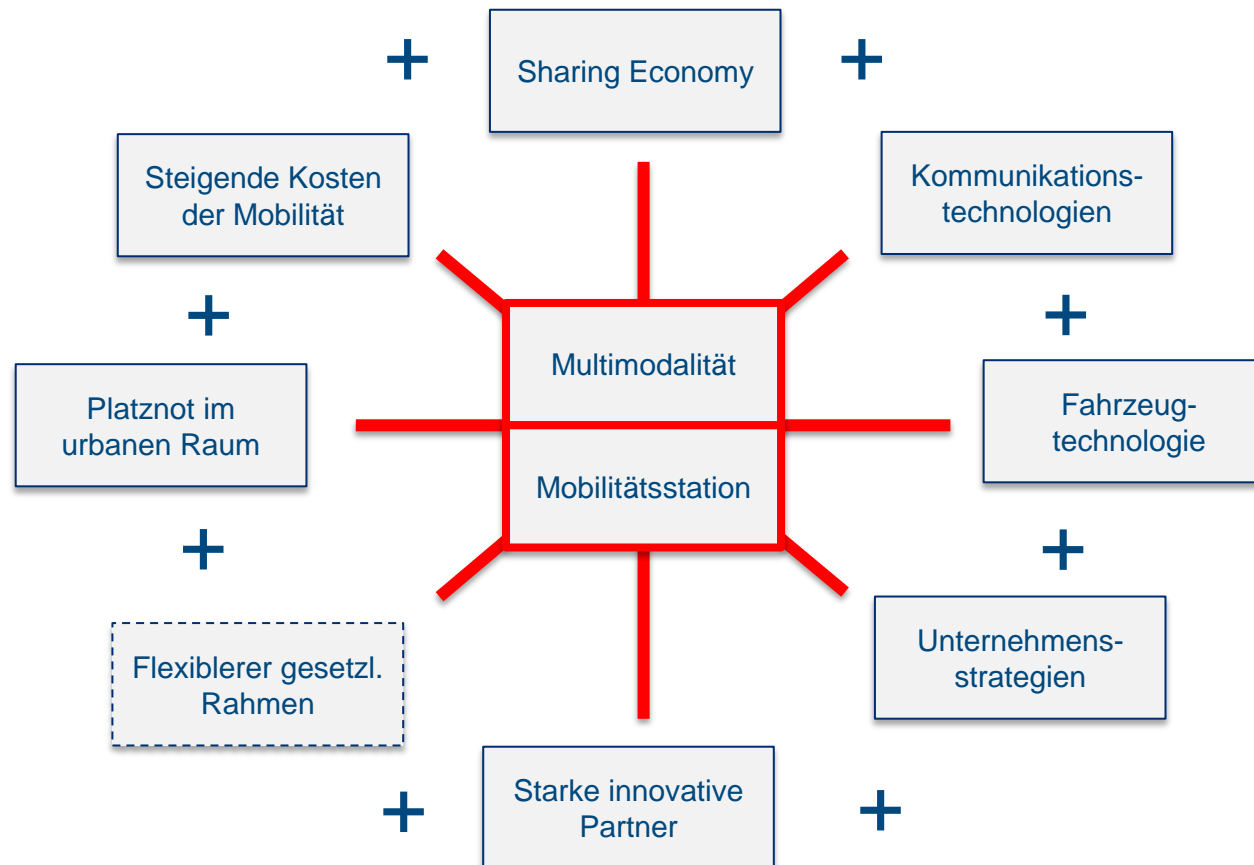




| Projekt | Budget jährlich | Budget einmalig |
|---|----------------------|-------------------|
| Direkt- und Dialogmarketing Neubürger (50%) (Beteiligung Münchner Verkehrsgesellschaft; 50%) | 450.000 (450.000) | |
| Öffentlichkeitsarbeit „Radlhauptstadt München“ | 800.000 | |
| Mobilitätsbiographie (verschiedene Kinder- und Jugendprojekte) | 160.000 | |
| Förderprogramm Betriebliche Mobilitätsberatung | 100.000 | |
| Mobilitätsberatung für Migranten | | 50.000 (2 Jahre) |
| Go Family (Klimaschutzprogramm) | | 135.000 (2 Jahre) |
| Gesamt | 1.960.000 | 185.000 |

■ ... und 3 – 4 Vollzeitstellen

- Breit angelegtes, ambitioniertes Konzept
- Zielgruppen- und verkehrsmittelspezifisch, aber bislang kein expliziter Raumbezug
- Mit Ausnahme Neubürgerberatung und Radlhauptstadtkampagne noch nicht nicht gesamtstädtisch-flächenhaft sondern eher punktuell unternehmens- und schulstandortbezogen
- In weiten Teilen experimentell und in überschaubaren Pilotprojekten (Seniorenberatung, Go Familiy, MM für Migranten)
- Bislang Keine Verzahnung mit Stadt- und Verkehrsplanung
- Keine explizit multimodalen Produkte



Mobilitätsstation „Münchner Freiheit“

4x CarSharing
(vollflexibel, teilflexibel, stationär)

SWM Ladesäule

Öffentlicher Verkehr
MVG (U-Bahn, Tram, Bus) und Taxi

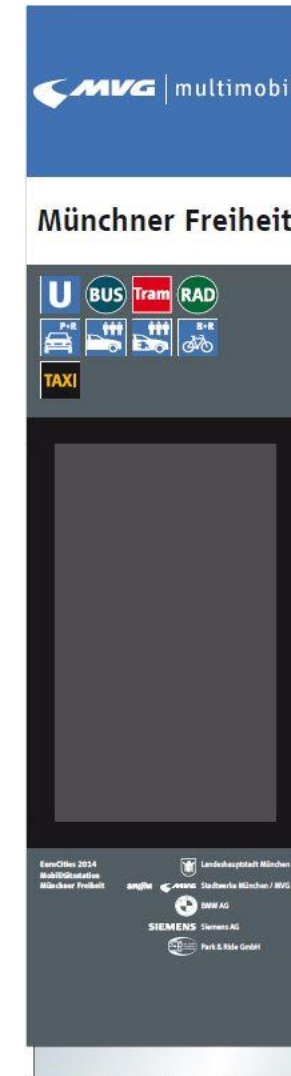
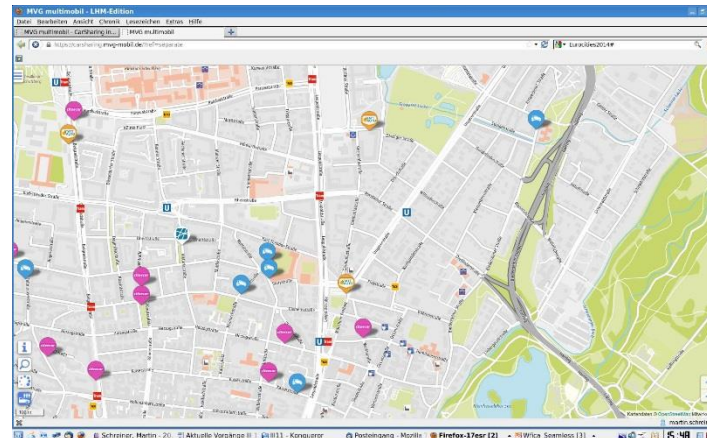
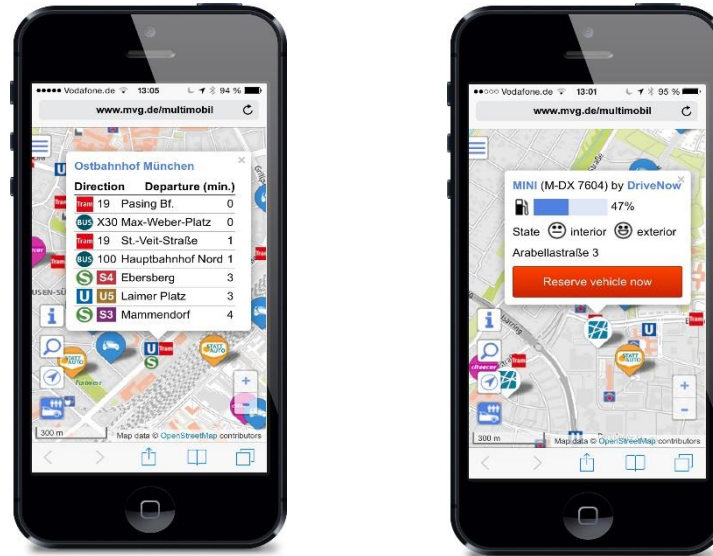
Infostele

2x Elektro-CarSharing
(vollflexibel / DriveNow)

Mietradsystem „MVG Rad“
ab Mitte 2015



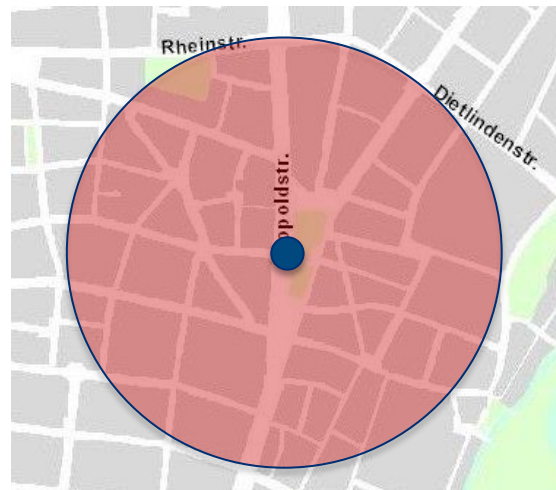
- Informieren
- Registrieren
- Buchen
- Nutzen
- Parken
- Bezahlen



Ansprache der Fahrgäste des ÖPNV
im Bahnhof Münchner Freiheit sowie
der Passanten

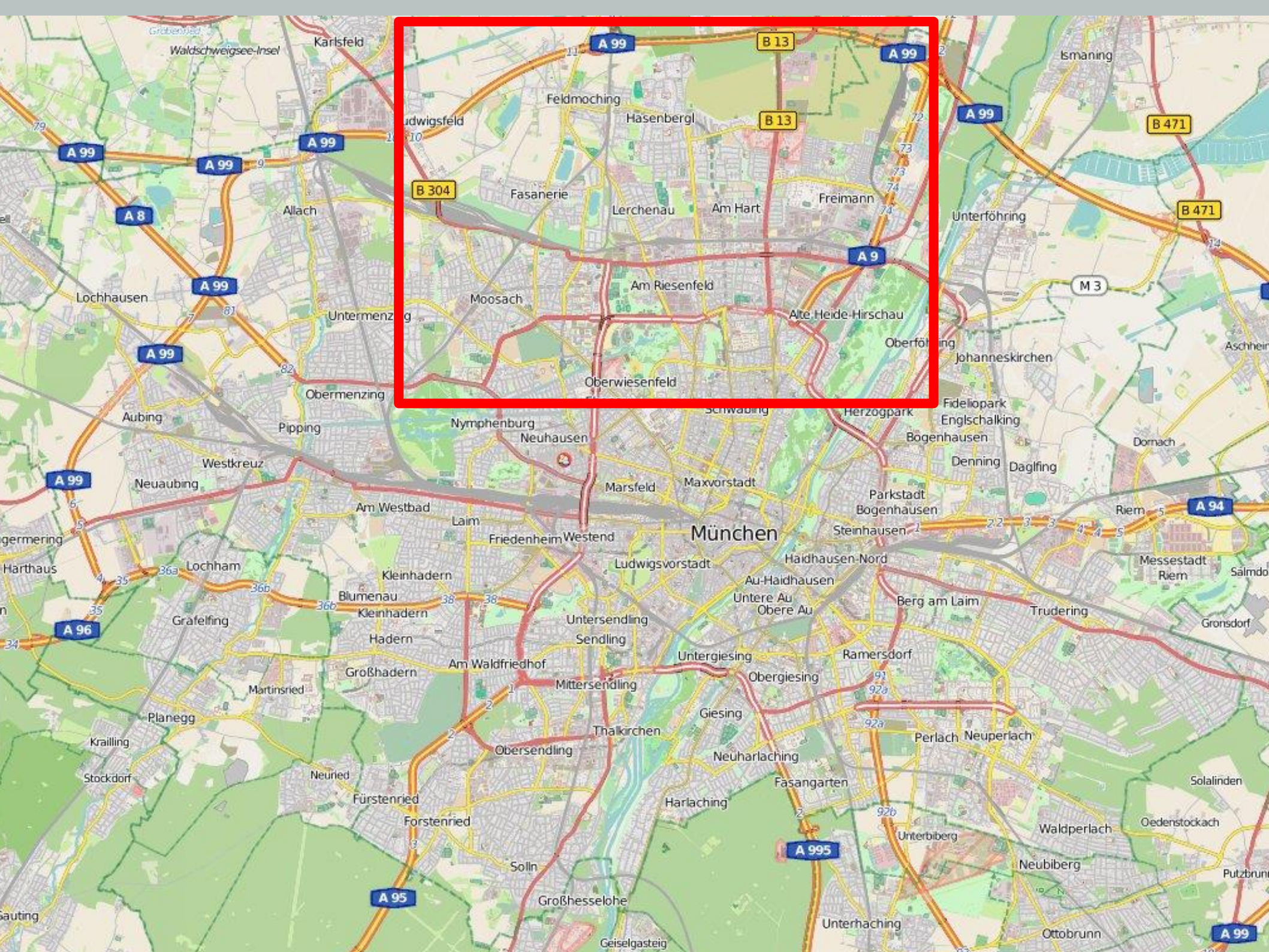


Ansprache der Einwohner und
Unternehmen im fußläufigen
Einzugsbereich (ca. 5.000 HH)



Ansprache der Pendler aus der
Europäischen Metropolregion
München (EMM)





**BMW
(15.000 AP)**

**Regionales
Mobilitätsmanagement
Vorarbeiten
Stadt Garching**

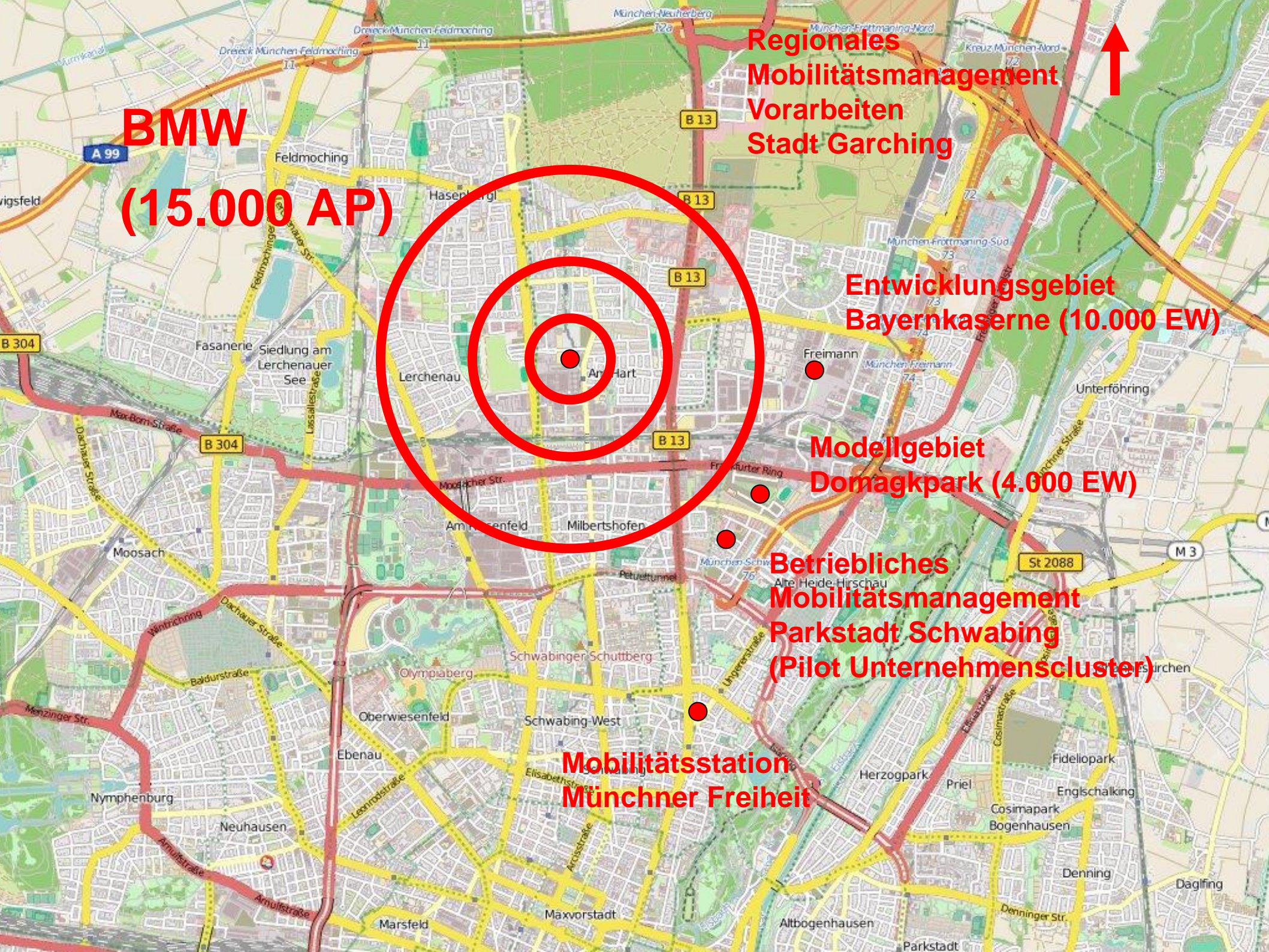


**Entwicklungsgebiet
Bayernkaserne (10.000 EW)**

**Modellgebiet
Domagkpark (4.000 EW)**

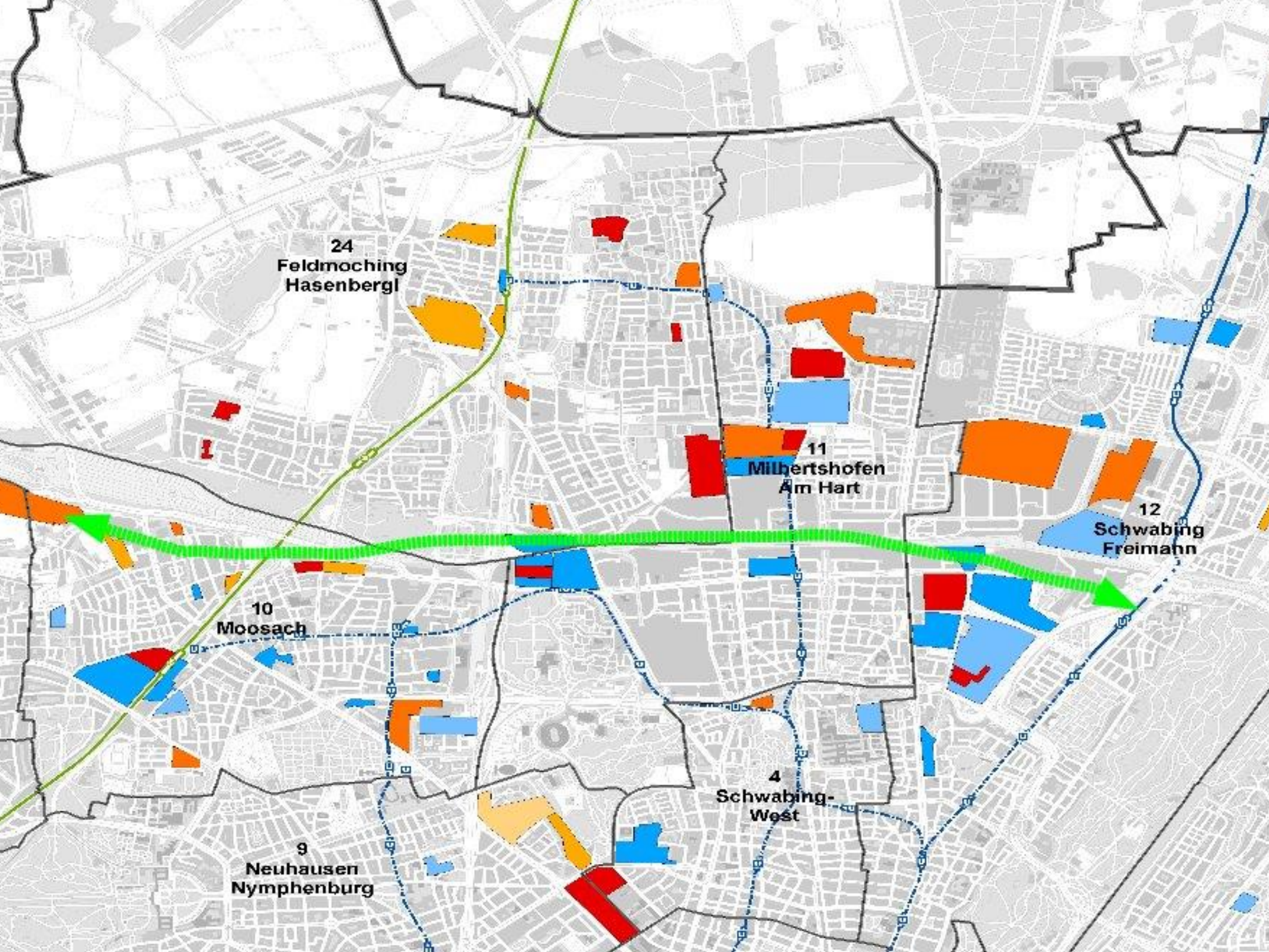
**Betriebliches
Mobilitätsmanagement
Parkstadt Schwabing
(Pilot Unternehmenscluster)**

**Mobilitätsstation
Münchner Freiheit**



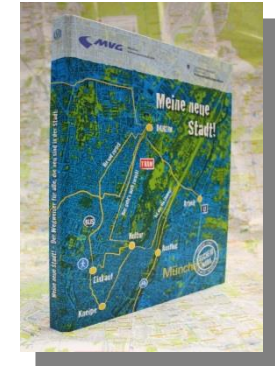
- Etwa 59 Hektar
- Erweiterung Forschungs- und Innovationszentrum der BMW Group (rund 15.000 neue Arbeitsplätze)
- Gymnasium
- Tram 24





- Wächst viermal so schnell, wie die sowieso schon schnell wachsende Stadt
- Gewerbe- und Industrieschwerpunkt, v.a. BMW
- Sanierungs-, Verdichtungs und Neubaugebiete
- Modellgebiet Domagkpark (ehemalige Funkkaserne)
- Entwicklungsgebiet Bayernkaserne
- Modellregion Inzell-Initiative
- Stadtratsauftrag
 - Verkehrskonzept für den Münchner Norden erstellen
 - Mobilitätsmanagementkonzept als ein teil davon erstellen

- Alle rund 250.000 Einwohner bekommen flächendeckend, systematisch und regelmäßig wiederkehrend ein individuell maßgeschneidertes Informations-, Beratungs- und Motivationsangebot.
- Die Methode des Direkt- und Dialogmarketing bei Neubürgern wird für die Zielgruppe „ansässige Bürger“ weiterentwickelt und angewandt
- Die ansässigen Bürger werden in weitere Zielgruppen unterteilt (z.B. Senioren, Migranten, Anwohner in deren Umfeld es maßgebliche Veränderungen im Verkehrsangebot gibt...)
- Über die Betriebliche Mobilitätsberatung wird den Unternehmen das Direkt- und Dialogmarketing auch für ihre Arbeitnehmer angeboten (Zielgruppen Pendler: 100.000 versicherungspflichtig Beschäftigte)



- Alle Kindertagesstätten und Schulen bekommen ein Angebot für Mobilitätsbildung und –trainings nach dem Konzept der Mobilitätsbiographie





3-6 Jahre
Kindergarten

BAMBINI mini (3-4 Jahre) Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.
BAMBINI maxi (5-6 Jahre) Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.



6-10 Jahre
Grundschule

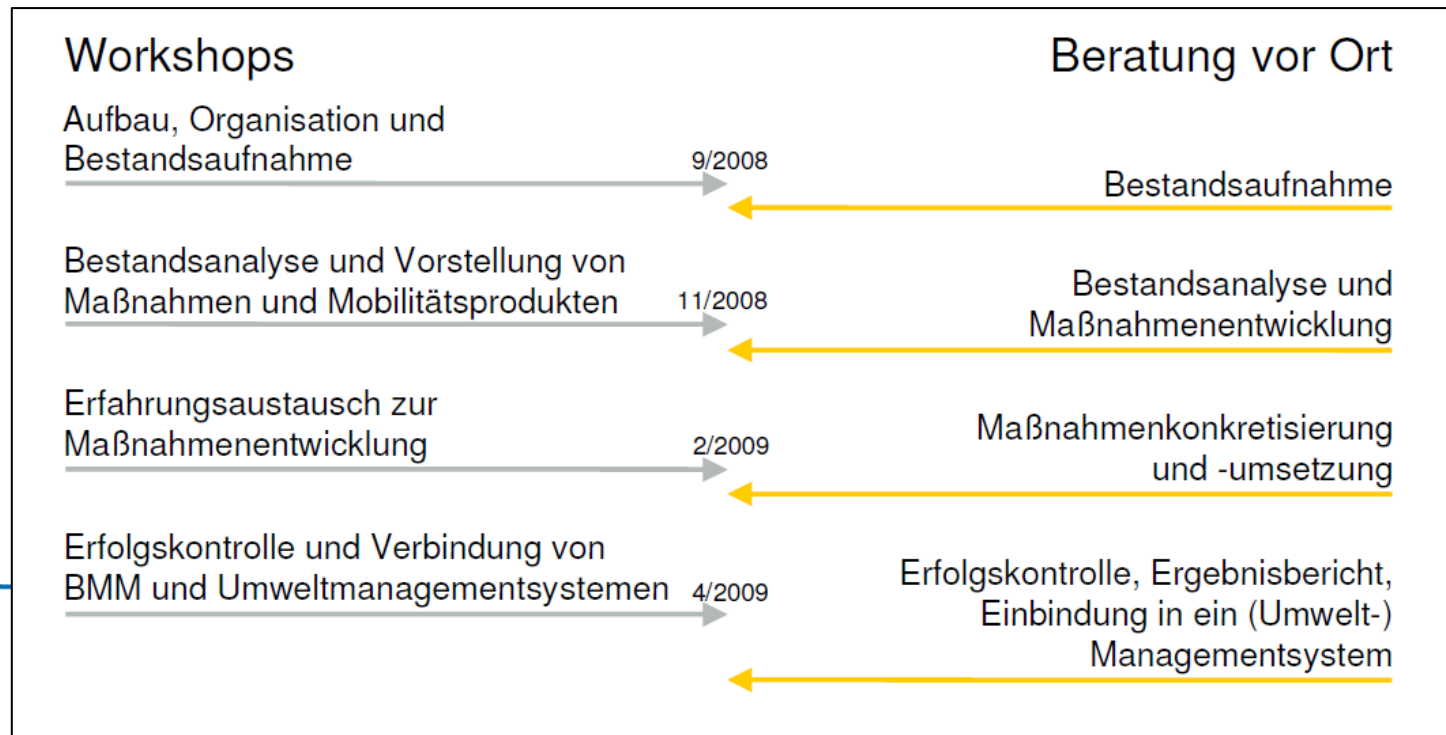
Bus mit Füßen (1.+2. Klasse) Green City e.V.
Radlbox (1.-4. Klasse) KVR
Auf die Räder-fertig-los! (4. Klasse) Innovationsmanufaktur



10-19 Jahre
Mittelschule/Realschule/Gymnasium

Schultournee (5.+6. Klasse) Innovationsmanufaktur + Green City e.V.
Fair Move - Mobilität bewegt Schule (5.+6. Klasse) Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.
Angebot 1: Interaktiver Lernzirkel am Verkehrszentrum
Angebot 2: Projekttag an der Schule
On my way – was dich bewegt !? (7.+8. Klasse) Ökoprojekt - MobilSpiel e.V.
Angebot 1: Workshops am Verkehrszentrum
Angebot 2: Projekttag an der Schule
Theaterprojekt Eukitea (7.-10. Klasse) KVR
'Let's go' - Eine Reise durch das alltägliche Universum junger Menschen
Bandprojekt Metropolherz (mit allen Klassen) KVR

- Alle Unternehmen bekommen ein Angebot zur betrieblichen Mobilitätsberatung. Dabei werden Pilotcluster gebildet.
- Über die Betriebliche Mobilitätsberatung wird den Unternehmen das Direkt- und Dialogmarketing auch für ihre Arbeitnehmer angeboten (Zielgruppen Pendler: 100.000 versicherungspflichtig Beschäftigte)
- Integration der MVG Mobilitätspartnerschaft in die betriebliche Mobilitätsberatung



Die Mobilitätspartnerschaft der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)



Landeshauptstadt
München
Kreisverwaltungsreferat



München



Maßnahmenblock 4: Städtebauliche Entwicklung

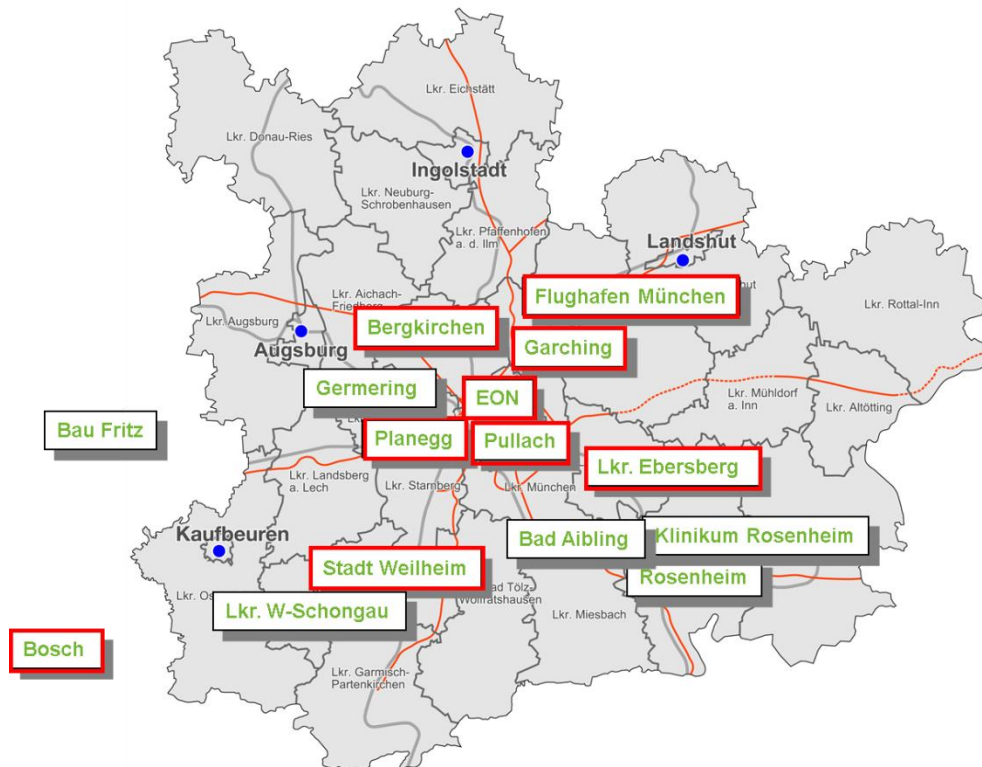
Pilotprojekt Domagkpark

- Verzahnung des Mobilitätsmanagements und der multimodalen Angebote mit der Stadtentwicklungsplanung
- Vergabe von Grundstücken an Investoren nur mit ambitioniertem Mobilitätskonzept
- Verankerung des Mobilitätsmanagements im Bebauungsplan
- Reduktion des Stellplatzschlüssels bei der Baugenehmigung im Gegenzug für ein ambitioniertes Mobilitätskonzept
- Evaluation



Masterplan Funkkasernen München M 1:2500

- Mit den Gemeinden des nördlichen Umlands wird ein regionales Mobilitätsmanagement in Reanimation des „effizient mobil“ Ansatzes entwickelt



Quelle: LH München

- Verlagerung von mind. 5% des Quelle-Ziel-Pkw-Verkehrs, d.h. ca....
 - - 109 Mio. Pkw-Kilometern
 - - 22.500 Tonnen CO₂
 - + langfristige Wirkungen durch die Etablierung einer nachhaltigen Mobilitätskultur
 - Verbesserung der Erreichbarkeit und der Lebensqualität im Münchner Norden
- Erfahrungen sammeln, Methoden weiterentwickeln und immer besser und genauer an Zielgruppen und Gelegenheiten anpassen
- Rechenschaft ablegen und Beobachten durch wissenschaftliche Evaluation

Kalkulation

(vorbehaltlich Ratsbeschluss im Herbst 2015)

| | Personal | Kosten jährlich | Kosten alle 5 J. | Kosten einmalig |
|---|----------|--------------------|---------------------|--------------------|
| Kreisverwaltungsreferat (Straßenverkehrsbehörde) | 2 VZÄ | 170.000 | | |
| Referat für Arbeit und Wirtschaft | 0,5 VZÄ | 42.500 | | |
| Planungsreferat | 0,5 VZÄ | 42.500 | | |
| Projektkosten jährlich (Sachkosten) | | 600.000 | | |
| Projektkosten 1x alle 5 Jahre (Dialogmarketing) | | | 640.000 | |
| Projektkosten Senioren | | | | 250.000 |
| Evaluation | | 300.000 | | |
| Gesamt | | 1.124.000 | 640.000 | 250.000 |

Dr. Martin Schreiner
LH München
Kreisverwaltungsreferat
Strategische Projekte und
Grundsatzangelegenheiten
Implerstraße 9
81371 München
Tel: +49 (0)89/233-39960
Mobil: +49 (0)1520/1657979
PC-Fax: +49 (0)89/233-989-39960
Email: martin.schreiner@muenchen.de

M. Sc. Montserrat Miramontes
TU München
Fachgebiet für Siedlungsstruktur
und Verkehrsplanung
Arcisstraße 21
80333 München
montserrat.miramontes@tum.de
Tel.: +49 (0)89 289 22538
www.sv.bgu.tum.de